



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**FACHKRÄFTE
—OFFENSIVE**
ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

NACHWUCHS GEWINNEN, PROFIS BINDEN.

ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER
NEHMEN DIE ZUKUNFT AN DIE HAND.



[bmfsfj.de](https://www.bmfsfj.de)

Vorwort



„Motivierte und gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sind eine Voraussetzung dafür, allen Kindern in Deutschland Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Bildung, Betreuung und Erziehung zu ermöglichen. Und gute Betreuung in Kindertageseinrichtungen findet dort statt, wo genügend gut qualifizierte und motivierte Erzieherinnen und Erzieher vor Ort sind.“

Damit der Ausbau der Kindertagesbetreuung und die Verbesserungen der Betreuungsqualität durch das Gute-KiTa-Gesetz gelingen können, ist es Ziel von Bund, Ländern und Kommunen, zusätzliche Fachkräfte für das Berufsfeld der Kindertagesbetreuung zu gewinnen.

Mit dem Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher: Nachwuchs gewinnen, Profis binden“ wollen wir im Bundesfamilienministerium die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher attraktiver machen und Entwicklungsperspektiven für erfahrene Fachkräfte eröffnen.

Wer mehr Qualität und Kapazität in Kitas will, muss für gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sorgen, um Fachkräfte zu gewinnen: Erzieherinnen und Erzieher füllen die Angebote der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung vor Ort mit Leben. Wenn wir in ihre Zukunft investieren, investieren wir in die Chancen der Kinder. Damit es jedes Kind packt!“

Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

FACHKRÄFTE — OFFENSIVE ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Überall in Deutschland werden Erzieherinnen und Erzieher dringend gesucht. Nach aktuellen Berechnungen könnten in der frühen Bildung bis zum Jahr 2025 an die 191.000 Erzieherinnen und Erzieher fehlen. Die Wertschätzung für den Beruf ist hoch und viele junge Erwachsene können sich vorstellen, ihn zu ergreifen. Wohl auch deshalb haben 22 Prozent der Frauen und 8 Prozent der Männer unter 45 Jahren schon einmal darüber nachgedacht Erzieherin oder Erzieher zu werden.

Viele entscheiden sich jedoch für einen anderen Weg, weil die Ausbildung, anders als in anderen Berufen, oftmals Schulgeld kostet, meist nicht vergütet wird und es an besser bezahlten Karriereperspektiven fehlt. Dort setzt das Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher: Nachwuchs gewinnen, Profis binden“ an und fördert drei Bereiche:

- mehr Plätze in der schulgeldfreien, vergüteten praxis-integrierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher,
- gute Praxis durch professionelle Anleitung der Fachschülerinnen und Fachschüler,
- neue Perspektiven mit dem Aufstiegsbonus für Profis.

Die Fachkräfteoffensive erhöht die Attraktivität des Berufs und fördert zusammen mit dem Gute-KiTa-Gesetz die Qualität in der Kindertagesbetreuung.

1

Mehr **Plätze** in der schulgeldfreien, vergüteten praxisintegrierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Für mehr gute Fachkräfte

Mit der Fachkräfteoffensive fördert der Bund die Vergütung der Ausbildung von Fachschülerinnen und -schülern, die eine praxisintegrierte, schulgeldfreie Ausbildung zu staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern absolvieren. Damit werden die Länder in ihren Bemühungen um Schulgeldfreiheit und vergütete Ausbildung unterstützt. Hierfür erhalten Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen einen Zuschuss:

Auszubildendenvergütung (brutto) basierend auf dem TVÖaD

1. Jahr

1.140 Euro im Monat

2. Jahr

1.202 Euro im Monat

3. Jahr

1.303 Euro im Monat

Das Bundesprogramm finanziert die Ausbildung zu 100 Prozent im ersten Ausbildungsjahr, zu 70 Prozent im zweiten Ausbildungsjahr und zu 30 Prozent der Kosten einer sozialversicherungspflichtigen Vergütung im dritten Ausbildungsjahr inklusive der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

2

Gute Praxis durch professionelle Anleitung der Fachschülerinnen und Fachschüler

Die Klugheit der Praxis nutzen

Der Lernort Praxis ist in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern von zentraler Bedeutung. Um das Ausbildungsniveau zu sichern und um Abbrüchen vorzubeugen, sollen erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder ihr praktisches Wissen weitergeben und die angehenden Erzieherinnen und Erzieher professionell begleiten.

Das Bundesprogramm stellt bis zu 1.000 Euro pro Person für die Weiterqualifizierung zu professionellen Anleitungskräften zur Verfügung.

Die Anleitungskräfte können für die Anleitung der Fachschülerinnen und Fachschüler für zwei Stunden pro Woche freigestellt werden.



3

Neue Perspektiven mit dem Aufstiegsbonus für Profis

Zusatzqualifikationen müssen sich lohnen

Ein moderner Beruf ist langfristig attraktiv, wenn er berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Zusätzliche Qualifizierungen und besondere Verantwortung müssen sich auch finanziell lohnen.

Träger, die ihren Erzieherinnen und Erziehern für die Übernahme von besonderen Tätigkeiten nach einer Zusatzqualifikation ein höheres Gehalt zahlen, erhalten für diese einen Aufstiegsbonus.

Die Fachkräfte können dadurch eine Höhergruppierung beziehungsweise Zulagengewährung von bis zu 300 Euro monatlich erhalten.



FACHKRÄFTE — OFFENSIVE

ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Sprechen Sie uns an!



**Beratung für interessierte Ausbildungssuchende
durch die Beratungsstelle „Fachkräfteoffensive für
Erzieherinnen und Erzieher“/ Wege in den Beruf:
030 501010939**

**Kontakt der Servicestelle
für administrative Fragen:**

030 28409322

Montag, Dienstag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Tel.: 030 182722721
Fax: 030 18102722721
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr
Fax: 030 18555-4400
E-Mail: info@bmfsfj-service.bund.de

Artikelnummer: 5FL372

Stand: November 2019, 2. Auflage

Gestaltung: neues handeln AG, Berlin

Bildnachweis: Julia Baier, Dr. Giffey: Bundesregierung /
Jesco Denzel

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

- Engagement
- Familie
- Ältere Menschen
- Gleichstellung
- Kinder und Jugend